

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 90 (2015)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Info + Service

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## NEUES AUS DEM SUOV

**Wintergebirgs-Skilauf 2015**

Der Unteroffiziersverein Obersimmental führt am Wochenende vom 14. bis 15. März 2015 zum 53. Mal den Schweizer Winter Zweitage-Gebirgs-Skilauf Lenk, wie der traditionelle Anlass offiziell heißt, durch.

Am Wintergebirgsskilauf werden in zwei Tagen je circa 15 km Laufstrecke mit einer Höhendifferenz von 1000 m mittels Skier zurückgelegt.

Am Freitag, den 13. März 2015 ist im Kurs- und Sportzentrum KUSPO Lenk die Meldestelle für alle Teilnehmer ab 18 Uhr geöffnet.

Am Samstag, den 14. März werden ab 7.30 Uhr die gemeldeten Skipatrouillen auf der definierten Strecke unterwegs sein. Um 15.30 Uhr ist Zielschluss.

Die zweite Etappe wird am Sonntag, 15. März, ab 7 Uhr gestartet. Zielschluss für die 2. Etappe ist 15 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der Schweizer Armee, Mitglieder von anerkannten ausserdienstlichen Vereinen, behördliche Waffenträger sowie Angehörige des SAC, von Skiklubs und ausländischen Armeeangehörigen.

Der Gebirgsmarsch wird in Gruppen von mindestens 2 Teilnehmern absolviert. Die namentliche, gruppenweise Anmeldung muss bis zum 1. März 2015 an das OK erfolgen. Im Startgeld inbegriffen sind die Teilnahme am Lauf, 2 Übernachtungen,

1 Nachtessen, 2 Morgenessen, und 2 Zwischenverpflegungen.

Weitere Informationen über den Wintergebirgsskilauf 2015 sind auf der Homepage [www.wintergebirgsskilauf.ch](http://www.wintergebirgsskilauf.ch) oder bei Swiss Winter Patrol, Arnold Matti, Hasselacker 15, CH-3772 St. Stephan, Mobile: +41 79 945 29 52, E-Mail: [info@wintergebirgsskilauf.ch](mailto:info@wintergebirgsskilauf.ch), erhältlich. *Andreas Hess*

**Théraulaz 20 Jahre im Dienst der Spielsektion UOV Zürich**

Die Spielsektion des Unteroffiziersvereins Zürich durfte im vergangenen Jahr 2014 die 20-Jahr-Direktionstätigkeit von Gilbert Théraulaz, Baar, feiern.

20 Jahre sind nicht einfach ein paar Jahre, sondern es sind zwei Jahrzehnte! Das heißt: dies ist fast eine Generation, in der Gilbert und die Spielsektion UOV Zürich eine musikalische Zusammenarbeit gestalteten. Dies war Grund genug, dass die Spielsektion UOV Zürich die Gelegenheit nutzte, um das Jubiläum würdig zu begehen. Sicher darf man sagen, dass diese Zusammenarbeit auf einer Vertrauensbasis aufgebaut worden ist und sich dementsprechend entfaltet hat.

Zusammen durfte man in diesen zwei Jahrzehnten etliche Höhepunkte feiern. Dazu gehören auch Tiefpunkte, diese sind in der Minderzahl, sie gehören dazu, und die Beteiligten können auch mit diesen recht gut leben. Was wichtig ist: Das Gute überwiegt; über manch Unvergessliches werden wir noch viele Jahre zu erzählen haben.

Das Jahreskonzert 2014 wurde Gilbert zu seinem Jubiläum gewidmet. Es freute uns sehr, dass wir an diesem Anlass alle Alt-Constaffelherren und der amtierende Constaffelherr Dr. Thomas Escher begrüßen durften. Der Constaffelherr liess es sich nicht nehmen, dem Jubilar für seine langjährige Tätigkeit mit einer Grussrede aufzu-

warten und ihm im Namen der Gesellschaft zur Constaffel zu danken. Die Grüsse des Blasmusikverbandes der Stadt Zürich überbrachte Sherry Weidmann, Präsident, sowie der Vertreter des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (SUOV), Wm Peter Lombriser. Ebenso beeindruckte auch Korporal Roger Bourquin, Präsident des Unteroffiziersverbands Zürich, Gilbert Théraulaz.

Dass solche Momente immer einen speziellen Touch haben, ist eigentlich schon fast selbstverständlich. An diesem Abend waren alle vier Kinder des Jubilars aktiv am Konzert beteiligt. Dies sicher zur Freude des stolzen Vaters, aber sicher auch als eigentliche Gelegenheit im Verein, als gesamte Familie die enge Verbundenheit mit dem UOV-Spiel zu bekunden.

Weitere interne Vereinsanlässe unter Jahr gaben nochmals die Gelegenheit, im kleinen Rahmen auf die lange Tätigkeit zurückzublicken und auch anzustossen. Die Spielsektion UOV Zürich dankt Gilbert für seine Treue, grosse Geduld und für sein intensives Engagement. *Hansruedi Boner, Präsident Spielsektion UOV Zürich*

**Maritz-Batterie am Ustertag**

Die Berner Maritz-Batterie absolvierte am 23. November 2014 einen besonderen Einsatz. Aus Anlass des Ustertages schoss die Maritz-Batterie mit Vorderlader-Geschützen beim Schloss Uster Salven zu Ehren von Nationalbank-Präsident Thomas Jordan. Er hielt die traditionelle Ustertag-Rede. Der Ustertag erinnert an die friedliche Manifestation der Zürcher Landbevölkerung von 1830 gegen die Bevormundung der Stadtzürcher Regierung.

Der Einsatz der Maritz-Batterie erfolgte zusammen mit der Compagnie 1861 und dem Fahnenzug des Kant. Unteroffiziersverbandes Zürich & Schaffhausen.

*Andreas Hess*



Eine Skipatrouille am «Lenker» 2014.



Maritz-Batterie im Einsatz.

Bilder: Hess